

Statuten des BC Olten

1. Gründung, Zweck, Sitz, Vereinsjahr

Gründung

Der Badminton Club Olten (BCO) wurde im Mai 1981 gegründet.

Zweck und Ziele

Der konfessionell und politisch neutrale Verein bezweckt den Betrieb des Badmintonsportes durch regelmässiges Training, Wettkämpfe, sowie den Kontakt mit anderen Clubs und Institutionen und die Pflege der Geselligkeit unter den Vereinsmitgliedern. Der BCO kann zweckentsprechenden Verbänden beitreten. Solche Anschlüsse sind durch die Generalversammlung zu beschliessen.

Sitz

Der Vereinssitz befindet sich in Olten an folgender Adresse: Badminton Club Olten, 4600 Olten (info@bcolten.ch)

Vereinsjahr

Das Geschäftsjahr dauert jeweils vom 01.04. bis 31.03. des darauffolgenden Jahres.

2. Mitgliedschaft

Mitgliederstatus

- Aktivmitalieder
- Junior:in(bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres) Stichtag 31.12.
- Plauschspieler:in
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder



Aktivmitglieder

Über die Aufnahme von Neumitgliedern entscheidet der Vorstand. Die Bestätigung der Aufnahme erfolgt an der nächsten GV. Neumitglieder, die vom Vorstand aufgenommen worden sind, haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Aktivmitglieder, haben aber an der GV bis zur definitiven Aufnahme kein Stimmrecht. Die Neumitglieder haben den Jahresbeitrag bis spätestens auf den vom Vorstand festgelegten Termin zu bezahlen.

Junior:innen

Junior:innen erhalten das Stimm- und Wahlrecht mit Vollendung des 16. Lebensjahres. Ansonsten sind sie den Aktivmitgliedern gleichgestellt.

Plauschspieler:innen

Plauschspieler:innen sind den Aktivmitgliedern gleichgestellt.

Ehrenmitglieder

Mitglieder, die sich um den BCO besondere Verdienste erworben haben, können auf Antrag des Vorstandes von der GV zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder besitzen die gleichen Rechte und Pflichten wie Aktivmitglieder, sind jedoch vom Jahresbeitrag befreit.

Passivmitglieder

Durch Bezahlung eines Sympathiebeitrages, dessen Höhe von der GV festgelegt wird, kann jede Person Passivmitglied werden. Das Passivmitglied hat das Recht, an gewissen Veranstaltungen teilzunehmen, besitzt jedoch an Sitzungen und Versammlungen kein Stimmrecht.

Austritt

Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidium schriftlich mitzuteilen. Der Austritt und die Entbindung von Rechten und Pflichten erfolgt per kommende GV.

Ausschluss

Mitglieder, die das Ansehen des BCO schädigen oder die Harmonie des Vereins stören können ohne Angabe von Gründen vom Vorstand ausgeschlossen werden.

Rekursinstanz ist die GV.



3. Vereinsorgane

Die Generalversammlung Der Vorstand Die Rechnungsrevisoren

4. Generalversammlung (GV)

Zeitpunkt / Anträge

Die GV findet alljährlich bis spätestens Ende Mai statt. Die definitive Einladung mit Traktandenliste muss mindestens 4 Wochen vor dem GV Termin per Email zugestellt werden. Anträge und Begehren jeglicher Art müssen dem Präsidium mindestens 14 Tage vor der GV schriftlich mitgeteilt werden.]

Eine ausserordentliche GV kann vom Vorstand oder von 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder unter schriftlicher Nennung und Begründung der Traktanden einberufen werden.

Zusammensetzung

Die GV ist für alle Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Plauschspieler:innen obligatorisch. Entschuldigungen sind schriftlich an das Präsidium einzureichen. Unentschuldigtes Fernbleiben kann gebüsst werden. Die Höhe der Busse wird vom Vorstand bestimmt.

Beschlussfähigkeit

Die GV ist beschlussfähig. Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Das Präsidium hat den Stichentscheid.

Statutenänderungen

Statutenänderungen bedürfen dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmberechtigten.



Zuständigkeit

- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Mutationen
- Abnahme der Jahresberichte vom Präsidium, Ressort Interclub und Nachwuchs Genehmigung der Kasse, Revisorenbericht
- Festsetzung der Beiträge
- Genehmigung des Budgets
- Wahl des Präsidiums
- Wahl der restlichen Vorstandsmitglieder und Revisoren
- Abstimmung über Statutenänderungen
- Anträge
- Auflösung des Vereins

5. Vorstand

Der Vorstand besteht aus folgenden Ressorts:

- Präsidium
- Kasse
- Interclub
- Aktuar
- Nachwuchs
- Events
- Trainingsbetrieb

Aufgaben / Kompetenzen

- Leitung des Vereins und dessen Vertretung gegen Aussen
- Bewilligung und Verwaltung der finanziellen Mittel im Rahmen des Budgets Ressortzuteilung an die einzelnen Vorstandsmitglieder
- Formulierung der Pflichten und Kompetenzen für jedes Ressort
- Vorbereitung und Einladung zur GV, sowie Festsetzung der Traktandenliste



6. Rechnungsrevisoren

Pflichten

Zwei Revisoren haben die Kasse, Rechnungen, Belege, etc. zu prüfen und der GV schriftlich Bericht abzulegen. Die Revisoren sind durch das Ressort Kasse aufzubieten. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. An der GV wird jeweils nur ein Revisor neu gewählt. Die Revisoren dürfen nicht dem Vorstand angehören.

7. Finanzen

Beiträge

Die Jahresbeiträge der verschiedenen Mitgliedergruppen werden durch die ordentliche GV auf Vorschlag des Vorstandes festgelegt. Für Spezialfälle kann der Vorstand den Betrag nach eigenem Ermessen festlegen.

8. Ethik Charta

Der BC Olten setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Der Badminton Club Olten anerkennt die aktuelle «<u>Ethik-Charta</u>» des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien unter seinen Mitgliedern.

9. Haftung

Haftung

Für alle aus dem Betrieb des BCO entstehenden Verbindlichkeiten gegenüber Dritten haftet allein das Vermögen des Vereins. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Vereinsangelegenheiten ist ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmungen

Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur an einer GV beschlossen werden. Die Auflösung kann nur erfolgen, wenn es das einfache Mehr der Stimmberechtigten fordert. Über die Verwendung des vorhandenen Vermögens entscheidet der Vorstand.

Inkrafttreten

Die vorliegenden Statuten wurden durch die Generalversammlung vom 12. Mai 2023 genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt.